



Anfrage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Ortsrat Laatzten

Drucksachen-Nr.: 2017/234

am 05.09.2017

TOP:

Anfrage zu zweckentfremdeten Wohnraum - Anfrage der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen und Linke im Ortsrat Laatzten

Stadt Laatzten
Herrn Ortsbürgermeister
Muschal Marktplatz 13
30880 Laatzten

Laatzten, 07.08.2017

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,

Namens der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen und Linke im Ortsrat Laatzten stelle ich folgende Anfrage mit der Bitte um Beantwortung:

1. Wie viele Wohnungen in Laatzten werden derzeit zweckentfremdet?
2. In Berlin wurde ein so genanntes Zweckentfremdungsverbot-Gesetz eingeführt. Kann sich die Stadt Laatzten vorstellen, für zweckentfremdete Wohnungen eine Steuer einzuführen? Ist dies rechtlich möglich, da Berlin ein Stadtstaat mit erweiterten Rechten ist und Laatzten eine „normale“ Stadt?
3. Zu welchem erhöhten Personalaufwand wäre im Vergleich mit den Einnahmen zu so einer Steuer zu rechnen?

Hintergrund dieser Anfrage ist, dass immer mehr Wohnungen durch Portale wie „ARBNB“, „Wimdu“ oder ähnlichen Portalen angeboten werden. Diese Wohnungen sind ähnlich wie Ferienwohnungen zu mieten. Da bezahlbarer Wohnraum derzeit knapp ist, fragen wir uns, wie viele Wohnungen tatsächlich nicht mehr für die klassische Vermietung zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Scholz